

## Corona-Schutzkonzept für das Praktikum 529-0229-00 Organische Chemie für Biol./Pharm.Wiss., HS2020

### Allgemeine Informationen

- **Gesamtdauer des Praktikums:** 13 Wochen. Die Studierenden arbeiten pro Woche 2 Nachmittage à max. 6 Stunden (entweder Mo & Di oder Do & Fr [Zweischichtbetrieb]).
- **Zahl der Studierenden:** 177, davon gehören zwei einer Risikogruppe an (Stand 8.9.2020). Alle Studierenden haben einen eigenen Arbeitsplatz mit Kapelle.
- **Zahl der Assistierenden:** 20. In jedem der 5 zur Verfügung stehenden Labors à 20 Arbeitsplätze werden rund 18 Studierende von 2 Assistierenden betreut.
- **Dozierende:** Prof. C. Thilgen, Prof. Y. Yamakoshi.
- **Ort der Durchführung:** HCI G 290-298 (5 Labors).
- **Weitere Gegebenheiten:** In den chemischen Labors besteht permanent ein erhöhter Luftumsatz. Der seitliche Abstand der Arbeitsplätze ist durch die Kapellenstandorte vorgegeben und beträgt 1.20 m. Alle Studierenden benutzen den einmal zugewiesenen Arbeitsplatz während des ganzen Semesters. Sie teilen ihn aber mit einer zweiten Person, die an anderen Wochentagen arbeitet (Zweischichtbetrieb).

### Information der Studierenden

- Die Studierenden werden in einer Online-Vorbesprechung zum Praktikum u. A. über die Corona-Schutzmassnahmen informiert.
- Relevante Hinweise und Informationsblätter werden im begleitenden Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt: <https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=12947>
- Mit den beiden einer Risikogruppe angehörenden Studierenden wurde bereits ein telefonisches Gespräch geführt.

### Schutzmassnahmen im Praktikum

Unabhängig von untenstehenden Ausführungen gelten **die Vorgaben von Bund, Kanton und ETH**, insbesondere die Distanz- und Hygieneregeln. S. auch [Schutzkonzept Lehre HS2020](#).

**Studierende aus Risikogruppen.** Es ist geplant diese Studierenden jeweils am Ende eines Gangs zu platzieren, wo wenig Leute zirkulieren. Ausserdem sollen sie keine direkten Nachbar:inne:n haben (unbesetzte Arbeitsplätze).

**Glaswarenübernahme und Schlüsselbezug.** In Absprache mit dem HCI-Shop erfolgt das Check-In gestaffelt (in Gruppen), so dass sich keine grossen Menschentrauben am Schalter bilden. Das Check-Out am Ende des Praktikums wird ähnlich organisiert.

**Einlass.** Die Labors werden 10 Minuten vor Praktikumsbeginn geöffnet. Die Studierenden werden angehalten, sich sofort nach Eintreffen an ihren Arbeitsplatz zu begeben, so dass sich auf dem Flur keine Menschenansammlungen bilden.

**Garderobenschränke.** Die Studierenden dürfen beim Schichtwechsel von einem Praktikumsblock zum andern, d. h. am Dienstag- und Freitagabend nichts in den Garderobenschränken belassen. Das heisst insbesondere, dass sie Ihren Labormantel mit nach Hause nehmen müssen. Hintergrund: die Garderobenschränke werden aufgrund der Doppelbelegung der Arbeits-

plätze (Zweischichtbetrieb) von zwei Personen benutzt. Es darf darin nicht durch engen Kontakt zwischen Gegenständen verschiedener Personen zu einer Virenübertragung kommen.

**Maskentragepflicht und Distanzregeln.** Im Praktikum besteht permanente Maskentragepflicht. Die Studierenden benutzen im Praktikum nur die Masken, die sie im HCI-Shop beziehen können (50er-Pack). Direkt hinter der Laboreingangstür steht ein spezieller Abfallbehälter zum Entsorgen getragener Masken. Die im Praktikum getragenen Masken werden nach beendeter Arbeit entsorgt (keine weitere Benutzung ausserhalb des Praktikums). Der Kauf von Masken im HCI-Shop für den Privatgebrauch ist untersagt.

Ein erhöhter Schutz für besonders gefährdete Personen kann durch das Tragen einer FFP-2-Maske (ohne Ventil) erreicht werden.

Unabhängig vom Tragen der Masken wird – wo immer möglich – ein Personenabstand von  $\geq 1.5$  m eingehalten.

**Labormantel.** Das Tragen eines eigenen Labormantels aus Baumwolle ist im organisch-chemischen Praktikum generell Pflicht. Er darf wegen Kontaminationsgefahr beim Schichtwechsel nicht im Garderobenschrank belassen werden und muss sicher verpackt mit nach Hause genommen werden.

**Händewaschen und -desinfektion.** Fliessendes Wasser und Seife sind in den organisch-chemischen Praktika generell vorhanden. Zur Händedesinfektion wird 75%iger Ethanol (mit Campher vergällt) zur Verfügung gestellt. Die Assistierenden sorgen dafür, dass er in ausreichender Menge zur Verfügung steht. Bei vielen Arbeitsschritten im organisch-chemischen Labor werden auch Handschuhe getragen.

Die Studierenden waschen sich nach Betreten des Labors die Hände oder desinfizieren sie. Weiteres Händewaschen oder -desinfizieren während des Praktikums nach Bedarf. Vor und nach dem Benutzen des mit dem Infrarot-Spektrometer verbundenen Computers müssen die Hände desinfiziert werden (keine Benutzung der Tastatur mit Handschuhen). Die Assistierenden sorgen dafür, dass neben dem Spektrometer eine Flasche mit 75%igem Ethanol steht.

Beim Gebrauch von anderen Geräten wie Rotationsverdampfern oder Waagen können alternativ zur Desinfektion auch Handschuhe getragen werden.

**Vorbesprechung der Versuche, mündliche Instruktionen durch die Assistierenden.** Die Labors bieten dafür nicht viel Platz und die Assistierenden werden gebeten, sich möglichst kurz zu fassen. Als Alternative bzw. Ergänzung wird eine Online-Vorbesprechung (Zoom) am Vorabend, wenn die Studierenden zu Hause sind, empfohlen.

**Kranke oder Personen mit grippeartigen Symptomen.** Diese müssen dem Praktikum fernbleiben, ihre Assistierenden sowie die Praktikumsleitung informieren und gemäss BAG in Selbst-Isolation zu Hause bleiben.

**Kontaktverfolgung.** Da die Studierenden über das gesamte Semester am gleichen Arbeitsplatz und unter den gleichen Assistierenden arbeiten (feste Gruppeneinteilung), sollte eine Kontaktverfolgung im Rahmen des Praktikums einfach sein.

Es gelten ferner die Bestimmungen des [Merkblatts](#) für ETH-Mitarbeitende betreffend Kommunikation von Krankheitsfällen, Umgang mit engen Kontakten und Unterstützung des Contact Tracings.

***Erfüllen der Leistungskriterien bei Krankheit, Quarantäne oder Militärdienst.***

Wie in den vergangenen Jahren besteht auch im HS20 genügend Pufferkapazität, um Ausfallzeiten von bis zu drei Wochen zu kompensieren, etwa durch paralleles Durchführen von zwei Syntheseversuchen (statt eines) oder durch Arbeiten in der letzten Semesterwoche, die ansonsten für Putzen, Aufräumen und Entsorgung reserviert ist.

## **Corona Safety Plan for the Lab Course**

### **529-0229-00 Organic Chemistry for Biol./Pharm.Sci., HS2020**

#### ***General information***

- **Total duration** of the course: 13 weeks. Students work 2 afternoons per week for a maximum of 6 hours (either Mon & Tue or Thu & Fri [two-shift operation]).
- **Number of students:** 177, two of whom belong to a risk group (as of 8.9.2020). All students have their own workplace (bench with hood).
- **Number of teaching assistants:** 20. In each of the 5 available labs (5 x 20 benches), ca. 18 students are supervised by 2 teaching assistants.
- **Lecturers:** Prof. C. Thilgen, Prof. Y. Yamakoshi.
- **Location:** HCI G 290-298 (5 labs).
- **Further details:** There is a permanently increased air turnover in the chemistry labs. The lateral distance of the workplaces is determined by the location of the hoods (1.20 m). All students use their assigned workplace throughout the semester. However, they share it with a second person who works on different days of the week (two-shift operation).

#### ***Information for students***

- Students will be informed about the Corona protection measures in an online introductory lecture.
- Relevant information is also provided in the accompanying Moodle course: <https://moodle-app2.let.ethz.ch/course/view.php?id=12947>
- The two students belonging to a risk group have already been contacted by phone.

#### ***Protective measures in the lab***

**The COVID19-related directives of the confederation, canton, and ETH** apply irrespective of the following guidelines, in particular the distance and hygiene rules. See also [Teaching Safety Plan ETH HS2020](#).

**Students belonging to risk groups.** These students shall be assigned a bench at the end of an aisle, where few people circulate. In addition, they should not have direct neighbors.

**Check-in, takeover of glassware and keys.** As agreed with the HCI-Shop, the check-in takes place in groups to avoid crowd formation at the counter. The check-out at the end of the semester will be similarly organized.

**Daily admittance to the labs.** The labs will be opened by the TAs 10 minutes before the start of the course. Students are urged to proceed right away to their bench in order to avoid crowd formation in the hallway.

**Lockers.** Students must completely clear their lockers at the end of their work shift, i.e. on Tuesday and Friday evenings. In particular, they have to take home their lab coat. Reason: each locker is used by two people due to the two-shift operation of the course. Any transmission of the new corona virus between objects belonging to different people must be avoided.

**Face masks and physical distancing.** Face masks must be worn at all times (entire building). Students must use only masks from the HCI Shop. A dedicated waste bin to dispose of used masks is located right behind the entrance to each lab. The masks worn during the course are disposed of at the end of work (no further use outside of the lab).

It is not allowed to buy masks for private use at the HCI Shop.

Students belonging to a risk group may achieve better protection by wearing an FFP-2 mask (without valve).

Whenever possible, people keep a distance of 1.5 m from each other, even when wearing masks.

**Lab coat.** In the organic chemistry lab, it is mandatory to wear a cotton lab coat at all times. At the end of a work shift (Tuesday evening and Friday evening), students must safely pack their lab coat and take it home (see also above).

**Hand washing and disinfection.** Water and soap are generally available in the labs. For hand disinfection, 75% ethanol (denatured with camphor) is provided. The assistants ensure that it is available in sufficient quantity. Gloves, that are used in many chemical operations, are also effective against viral contamination.

Students wash or disinfect their hands right after their arrival in the lab. Further hand washing or disinfection as appropriate. Before and after using the computer connected to the infrared spectrometer, users must disinfect their hands (no touching of the keyboard with gloves). The teaching assistants ensure that a bottle with 75% ethanol is available next to the spectrometer.

When other instruments such as rotary evaporators or balances are used, gloves can be worn as an alternative to disinfection.

**Introduction to experiments and oral instructions by the TAs.** The labs do not offer much space for introductory presentations/discussions and the teaching assistants are asked to be brief. Online meetings (Zoom) the night before, when the students are at home, are recommended as an alternative/supplement to in-lab presentations/discussions.

**Students who are sick or have flu-like symptoms.** They must stay away from the course, inform TAs and lecturers, and stay at home in self-isolation according to the rules of FOPH.

**Contact tracing.** Since all students use the same workplace and are supervised by the same TA throughout the semester (set groups), intra-course contact tracing should be easy.

In addition, the regulations of the [ETH fact sheet](#) regarding the disclosure of cases of illness, the dealing with and tracing of close contacts apply.

***How to meet the performance criteria in the event of illness, quarantine or military service.***

As in previous years, there will be enough flexibility to compensate for absences of up to three weeks. For example, students can carry out two experiments in parallel (instead of one) or work during the last week of the semester, which is otherwise reserved for cleaning and disposal.